



Bundesamt für
Verbrauchergesundheit
BAVG

Schwerpunktaktion zur Kontrolle im Onlinehandel: „Nahrungsergänzungsmittel aus Drittstaaten“



Abschlussbericht

Ort: Postverteilerzentrum Inzersdorf

Beteiligte: AGES, BAVG, ZAÖ

28.02.2025



Ziel

Ziel der Schwerpunktkaktion (SPA) war die Überprüfung der Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Bestimmungen für Nahrungsergänzungsmittel und die Gewinnung von Erkenntnissen über momentan bestehende Trends auf dem (Online)Markt

Herangehensweise/Ablauf

In einer gemeinsamen Kontrollaktion des Zollamtes Österreich (ZAÖ) mit dem Bundesamt für Verbrauchergesundheit (BAVG) wurden unter Hinzuziehung der fachlichen Expert:innen (Gutachter:innen) für Nahrungsergänzungsmittel und Neuartige Lebensmittel der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) speziell Internet-Bestellungen kontrolliert. Ein entsprechendes Risikoprofil wurde aktiviert. Am Freitag, den 28.02.2025, fand die Kontrolle der gesammelten Pakete vor Ort statt.

Ergebnisse

Es wurden 82 Proben kontrolliert, wovon 11 als nicht verkehrsfähig eingestuft wurden. Dies entspricht einer Beanstandungsquote von 13,41 Prozent. Gründe für die Beanstandung waren die Einstufung als nicht zugelassenes neuartiges Lebensmittel (Novel Food) als auch Kennzeichnungsmängel.

Erkenntnisse/Fazit

Bei der Kontrollaktion wurden Nahrungsergänzungsmittel vorgefunden, welche von den Proben aus dem stationären Handel abweichen und Aufschluss über Bestellungen aus dem Ausland im Internet geben. Auch diesmal wurden wieder besonders viele unzulässige neuartige Lebensmittel („Novel Foods“) gefunden. Es handelte sich vor allem um pflanzliche Produkte, die dem Umfeld der außereuropäischen Heilkunde zuzuordnen sind.

